

Importe

Neuer Rekord bei Sportartikeln

Die Importe von Sportgeräten, Sport-, Ski- und Snowboardschuhen sind 2014 um 12 % auf 599 Mio. Franken angestiegen. Damit wurde das bisherige Rekordjahr 2008 um mehr als 11% übertroffen. Beat Ladner

Das starke Wachstum der Sportartikelimporte im vergangenen Jahr ist in erster Linie den Sportschuhen zuzuschreiben. Deren Importe nahmen wertmässig um 31% auf 155 Mio. Franken zu. Dies obwohl die Importmenge lediglich um 8% auf 3,57 Mio. Paar angestiegen ist, was jedoch ebenfalls ein neuer Rekordwert ist. Der Durchschnittspreis pro importiertes Paar Schuhe hat sich also deutlich erhöht, und dies ganz besonders bei den Importen aus China und Vietnam.

Die Importe von Sportgeräten haben 2014 um 6% auf 402 Mio. Franken zugenommen und zum dritten Mal die 400-Millionen-Grenze überschritten. Zum Rekordjahr 2008 fehlten noch 6 Mio. Franken. Im Vergleich zu den verwandten Warengruppen Bekleidung, Schuhe und Velo ist die Importentwicklung bei Sportgeräten und vor allem bei Sportschuhen in den vergangenen 20 Jahren überdurchschnittlich positiv.

Mehr und teurere Sportschuhe

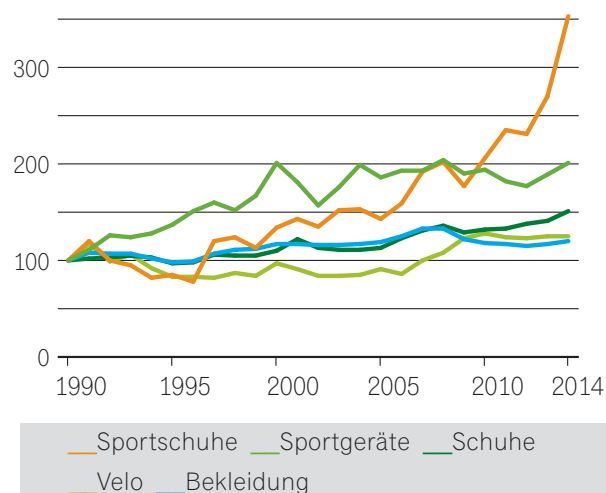
Seit 1990 ist der durchschnittliche Importwert pro Paar bei Sportschuhen kontinuierlich angestiegen. Bei Sportschuhen mit Oberteilen aus Spinnstoffen lag er 1990

noch bei 13 Franken pro Paar, 2014 waren es 39 Franken. Nicht so leicht zu erklären ist der rasante Anstieg des Sportschuh-Importvolumens zwischen 2012 und 2014, wobei es Anfang der 90er-Jahre schon einmal einen vergleichbaren Einbruch bei der Menge gegeben hat. Die Entwicklung bei den Sportschuhen ist insofern bemerkenswert, als die Schuhimporte insgesamt zwar schneller wachsen als die Bevölkerung, der Wert pro Paar sich seit 1990 aber mehrheitlich im Bereich von 24 bis 27 Franken bewegt.

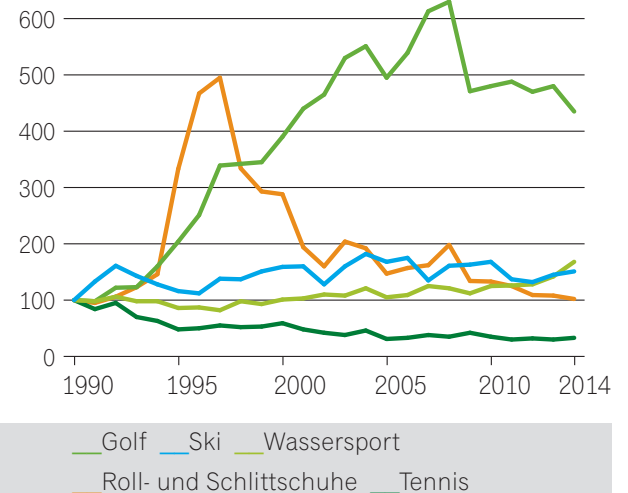
Wasser und Ski legen zu

Neben den Sportschuhen befinden sich auch die Importe von Wassersportgeräten im Höhenflug. Sie haben 2014 um 18% auf 19 Mio. Franken zugenommen. Diese Bestmarke seit 1990 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf den SUP-Trend zurückzuführen. Die Importe von Ski und Skiausrüstungen haben um 4% auf 98 Mio. Franken zugelegt, obwohl die Zahl der importierten Ski von 399'000 Paar auf 366'000 Paar rückläufig ist. Das ist ein sehr tiefer Wert, der deutlich unter dem langjährigen Mittel liegt.

Wertmässige Importentwicklung nach Branche (1990 = Index 100)



Wertmässige Importentwicklung Sportgeräte (1990 = Index 100)



Quelle: Swiss-Impex

Skiimporte aus dem Osten explodieren

Weiter belegen die Importzahlen, dass sich die Skiindustrie in einem grossen Strukturwandel befindet. Aufstrebende Produktionsländer sind Tschechien, China, Spanien, Bulgarien, Rumänien, Ukraine und Polen. Lagen die Importe aus diesen Ländern 2010 noch bei 8'000 Paar, zählte man 2014 bereits 119'000 Paar! Im gleichen Zeitraum gingen die Importe aus Österreich, Frankreich und Italien von 260'000 Paar auf 147'000 Paar zurück. Die Importe aus Tunesien haben sich innerhalb von fünf Jahren ebenfalls halbiert. Eine negative Tendenz weisen auch Deutschland und Slowenien (-15%) auf, wobei sich diese Länder im langjährigen Vergleich deutlich besser halten als Österreich, Frankreich und Italien.

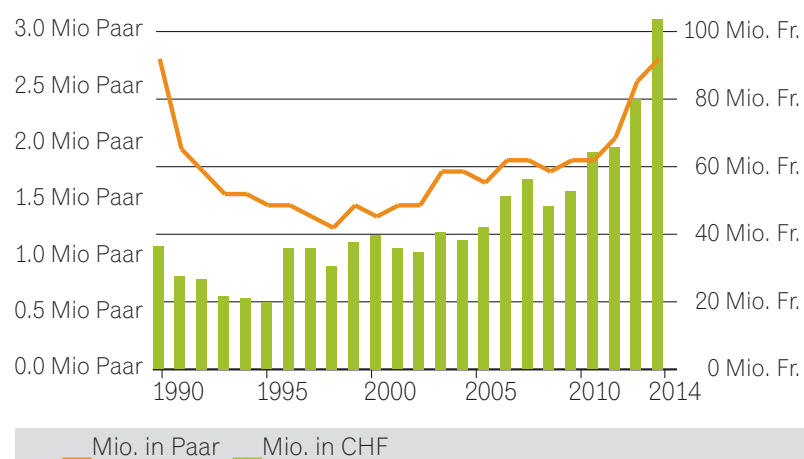
Typisches WM-Balljahr

Dass die Fussball-WM für zusätzlichen Umsatz im Sporthandel sorgt, sieht man den Importen von aufblasbaren Sportbällen an. Diese sind 2014 um 28% auf 10,3 Mio. Franken angestiegen. 11% im Plus liegen ausserdem die Tennisimporte, wenn auch auf tiefem Niveau. Bei den Tennisbällen weist die Importmenge eine positive Tendenz auf, die auf den steigenden Bedarf an Druckbällen zurückzuführen sein dürfte.

Golf weiterhin unter Druck

Die Talfahrt der Golfimporte hat 2014 angehalten. Der Rückgang um 9% auf 23,9 Mio. Franken ergibt den tiefsten Wert seit dem Jahr 2000. Der Golfmarkt befindet

Importentwicklung Sportschuhe mit Spinnstoff-Oberteil



Quelle: Swiss-ImpeX

sich in einer Phase der Konsolidierung. Die Schlägerimporte sind stark rückläufig, der Bedarf ist gesunken. Es gibt nicht mehr so viele Neueinsteiger und die Schläger werden wohl auch nicht mehr so oft ersetzt. Die Importzahlen bei den Golfbällen lassen jedoch darauf schliessen, dass nicht viel weniger Golf gespielt wird als in den Blütezeiten vor ein paar Jahren.

Reinigt zuverlässig und schützt die Performance von wasserabweisender Kleidung in nur einem Waschgang!

Wasser - und winddichte Bekleidung



Granger's®

NEU MIT APT TECHNOLOGIE

OHNE EINSATZ VON SILIKON UND FLUOR

- Herausragende wasserabweisende Wirkung und hohe Dauerhaftigkeit
- PH-neutral, wasserlöslich und biologisch abbaubar



APT
ACRYLIC POLYMER
TECHNOLOGY

bluesign
APPROVED

allpedes shop

www.allpedes.ch

allpedes®